

**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**05 340                    Öffentliche Gymnasien**
**E i n n a h m e n**
**Verwaltungseinnahmen**

119 01	117	Vermischte Einnahmen . . . . .	350 000	312 000	+38 000	344
119 03	117	Einnahmen aus Nebentätigkeiten . . . . .	1 000	1 000	—	—

**Übrige Einnahmen**

231 00	117	Sonstige Zuweisungen vom Bund . . . . .	869 200	869 200	—	794
282 00	873	Einnahmen aus Sondervermögen . . . . .	256 000	256 000	—	256
Gesamteinnahmen Kapitel 05 340 . . . . .			1 476 200	1 438 200	+38 000	1 394

---

 Erläuterungen
 

---

**Zu Kapitel 05 340:**

Am 15. Oktober 2001 waren 519 (518) öffentliche Gymnasien vorhanden.

Schulform	Stand 15.10. 2001 -Schüler-	Haushalt 2002 Voraussicht- licher Stand 15.10. 2002 -Schüler-	Haushalt 2003 Voraussicht- licher Stand 15.10. 2003 -Schüler-
Gymnasium			
5. - 10. Klasse	318.182	320.500	320.300
11. - 13. Klasse	124.450	124.600	126.400
Zusammen	442.632	445.100	446.700
Schulen nach § 4 SchFG - einschließlich Stift Keppel - (vgl. Titel 685 10 und 685 30)			
5. - 10. Klasse	2.454	2.430	2.460
11. - 13. Klasse	1.248	1.280	1.250
Zusammen	3.702	3.710	3.710
Öffentliche Gymnasien insgesamt	446.334	448.810	450.410

**Zu Titel 119 01:**

Es handelt sich im Wesentlichen um Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen.  
Veranschlagt nach dem Rechnungsergebnis.

**Zu Titel 119 03:**

Die Zweckbestimmung ist vorsorglich ausgebracht zur Erfassung von Ablieferungen, die sich ggf. aus nebenamtlicher Tätigkeit ergeben.

**Zu Titel 231 00:**

Veranschlagt sind vom Bund zu tragende Personalausgaben für Lehrkräfte, die unter Fortzahlung der Dienstbezüge an Europaschulen bzw. zum Bundesminister für Verteidigung beurlaubt sind.

**Zu Titel 282 00:**

Veranschlagt sind die vom Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds entsprechend seinen Stiftungszwecken zu leistenden Zuschüsse zu den Schulkosten, die im Rahmen des Schulfinanzgesetzes und des Steuerverbundes (Gemeindefinanzierungsgesetz) vom Land getragen werden.

**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**A u s g a b e n**
**Personalausgaben**

422 01	117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten , Richterinnen und Richter . . . . .	1 157 470 200	1 297 597 600	-140 127 400	1 186 192
--------	-----	--	---------------	---------------	--------------	-----------

Die Besoldung von 348 (348) Studiendirektoren/ Studiendirektorinnen, die als Fachleiter/Fachleiterinnen an Studienseminaren tätig sind, ist hier von Kapitel 05 075 Titel 422 01 durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen. Vgl. Vermerk zu Kapitel 05 075 Titel 422 01.

**Planstellen**

2003	2002	
4	4	Bes.Gr. A 16 Direktor/Direktorin eines Studienkollegs für ausländische Studierende davon 4 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand
516	516	Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt-
520	520	Stellen
4	4	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Direktors/Direktorin eines Studienkollegs für ausländische Studierende- davon 4 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand
10	10	Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums-
525	525	Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leitern eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die oberen Jahrgangsstufen fehlen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt-
3.845	3.841	davon 348 (348) Stellen ohne Besoldungsaufwand Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben- davon 43 (43) Stellen ohne Besoldungsaufwand Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren-
4.384	4.380	Stellen
10.685	10.688	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 76 (76) Stellen ohne Besoldungsaufwand

## Erläuterungen

## Zu den Personalausgaben:

## Der Veranschlagung der Lehrerstellen liegt folgende Berechnung zugrunde:

	Schüler	Schüler je Lehrerstelle	Vorjahr	Stellen 2003	Stellen 2002
5. bis 10. Klasse Gemeinsamer Unterricht	320.200	21,2	21,2	15.104	15.113
Schule für Lernbehinderte Klasse 1 - 10	20	10,8	10,8	2	2
Schule für Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Gehörlose und Blinde, Schule für Kranke	40	6,1	6,1	7	7
Schule für Erziehungshilfe, Schwerhörige, Sehbehinderte und Sprachbehinderte	40	8,1	8,1	5	5
11. bis 13. Klasse	126.400	14,0	14,0	9.029	8.900
Zusammen	446.700	–	–	24.147	24.027
Für den gemeinsamen Unterricht ist der Grundbedarf in Höhe von 14 Stellen im Kapitel 05 390 - Öffentliche Sonderschulen - veran- schlagt	–	–	–	-14	-14
Grundstellenzahl	–	–	–	24.133	24.013

## Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl

a) für Ganztagschulen 10.900 (10.900) Schüler/Schülerinnen 5. - 10. Klasse - Zuschlag 20 (20) v.H. -				103	103
b) zum Ausgleich für Unterrichtsmehrbedarf für 23.400 (24.000) ausländische und ausgesiedelte Schüler und Schü- lerinnen - Sekundarstufe I - Zuschlagsrelation 300 (300) : 1				78	80
c) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für 9.600 (9.900) Schüler und Schülerinnen insbesondere aus den ehemaligen Anwerbeländern (Muttersprachlicher Unterricht) - Sekundarstufe I - Zuschlagsrelation 280 (200) : 1				34	50
d) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler/ Schülerinnen				11	11
e) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für die Förderung von 1.000 (1.000) Schülern und Schülerinnen, die das Bildungsziel der Sekundarstufe I in einer kürzeren Schulzeit erreichen sollen - Zuschlagsrelation 42,4 -				24	24
f) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für die Förderung von 1.500 (1.500) Schülern und Schülerinnen, die das Bildungsziel der Sekundarstufe II in einer kürzeren Schulzeit erreichen sollen - Zuschlagsrelation 28,0 -				54	54
g) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für praktische Philosophie/islamische Unterweisung				38	38
Stellen für den Unterrichtsbedarf				24.475	24.373
Anrechnung des bedarfsdeckenden Unterrichts der Referendare/Referendarinnen				-577	-649
Stellen für den Unterrichtsbedarf insgesamt				23.898	23.724
Dazu zum Ausgleich					
a) für Lehrer/Lehrerinnen, die Aufgaben an Schulen mit besonderen Problemen und Belastungen und/oder Auf- gaben der inneren Schulentwicklung wahrnehmen (Zeitbudget)				–	151
b) für Studiendirektoren/ Studiendirektorinnen, die als Fachleiter/ Fachleiterinnen an Studienseminaren tätig sind und deren Besoldungsaufwand bei Kapitel 05 075 Titel 422 01 veranschlagt ist (1/2 von 696 (696) Stellen)				348	348
c) für Lehrer/Lehrerinnen, die gemäß § 42 LPVG/§ 26 Abs. 4 SchwbG freigestellt sind (kw)				56	56
d) für Lehrer/Lehrerinnen, die an Fortbildungsmaßnahmen von mindestens halbjähriger Dauer teilnehmen sowie für Moderatoren/Moderatorinnen und Arbeitsgruppenmitglieder mit anteiliger Anrechnung auf die Pflichtstundenzahl für das Schulhalbjahr				105	105
Stellen an Schulen				24.407	24.384
Sonstige Stellen					
a) für Lehrer/Lehrerinnen, die an Europaschulen 16 (16) und zum Bundesminister für Verteidigung 8 (8) unter Fort- zahlung der Dienstbezüge beurlaubt sind				24	24
b) für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand)				172	172
Stellen insgesamt				24.603	24.580
Es werden ausgebracht:				2003	2002
Planmäßige Beamte/Beamtinnen				24.003	23.980
davon 520 (520) Stellen ohne Besoldungsaufwand					
Beamtete Hilfskräfte				600	600
Zusammen				24.603	24.580

**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
7.066	6.844	Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 56 (56) Stellen kw (§ 42 LPVG/§ 26 Abs. 4 SchwbG) davon 45 (45) Stellen ohne Besoldungsaufwand Verbindlicher Haushaltsvermerk s. Erläuterungen				
203	203	Bes.Gr. A 13 Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-				
90	100	Realschullehrer/Realschullehrerin				
293	303	Stellen				
305	305	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-				
140	170	Sportlehrer/Sportlehrerin				
550	700	Lehrer/Lehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
995	1.175	Stellen				
60	70	Bes.Gr. A 10 Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-				
24.003	23.980	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>						
22.655	22.432	Höherer Dienst				
1.348	1.548	Gehobener Dienst				
—	—	Mittlerer Dienst				
—	—	Einfacher Dienst				

## Erläuterungen

## Zu Titel 422 01:

## Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Hebungen aus A 14 aufgrund des Stellenschlüssels	4	–
A 14	Hebungen nach A 15 aufgrund des Stellenschlüssels	–	4
A 14	Hebungen aus A 13 aufgrund des Stellenschlüssels	1	–
A 13	Hebungen nach A 14 aufgrund des Stellenschlüssels	–	1
A 13	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	23	–
A 13	Umwandlung aus A 12 nach dem Bedarf	180	–
A 13	Umwandlung aus A 10 nach dem Bedarf	10	–
A 13	Umwandlung aus A 13 g.D. nach dem Bedarf	10	–
A 13 g.D.	Umwandlung nach A 13 nach dem Bedarf	–	10
A 12	Umwandlung nach A 13 nach dem Bedarf	–	180
A 10	Umwandlung nach A 13 nach dem Bedarf	–	10
	Zusammen	228	205

## Verbindlicher Haushaltsvermerk bei Bes.Gr. A 13 - Studienrat/Studienrätin -:

Die für den muttersprachlichen Unterricht veranschlagten Stellen sind für Lehrkräfte ausländischer Herkunft vorgesehen. Soweit der Unterricht in schulförmübergreifenden Gruppen in der Organisation des Schulamtes erfolgt, dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums Stellen aus dem Stellenzuschlag für muttersprachlichen Unterricht nach den wechselnden Bedarfen in die Kapitel 05 310 und 05 320 verlagert werden. Die Einstellungen ausländischer Lehrkräfte sind vom Schulamt vorzunehmen; die Lehrkräfte sind einer Grund- oder Hauptschule als Stammschule zuzuweisen.

## Anmerkung:

Folgende Beamte/Beamtinnen haben einen Anspruch gemäß § 13 Abs. 1 BBesG auf Besoldungszulagen nach höheren Besoldungsgruppen:

- 3 Studienrat/Studienrätin - Bes.Gr. A 13 - nach Bes.Gr. A 13 - Konrektor/Konrektorin -
- 1 Oberstudienrat/Oberstudienrätin - Bes.Gr. A 14 - nach Bes.Gr. A 14 - Sonderschulkonrektor/Sonderschulkonrektorin - als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin -
- 7 Studiendirektoren/Studiendirektorinnen - als Fachleiter/Fachleiterin - Bes.Gr. A 15 - nach Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als der/die ständige Vertreter des/der Leiters/Leiterin -
- 1 Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter/Fachleiterin - Bes.Gr. A 15 - nach Bes.Gr. A 15 - Studiendirektor/Studiendirektorin - als Leiter/ Leiterin -
- 2 Studiendirektor/Studiendirektorin - als Fachleiter/Fachleiterin - Bes.Gr. A 15 nach Bes.Gr. A 16 - Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin
- 
- 14 zusammen

Folgende Beamte/Beamtinnen haben gemäß Artikel 20 § 2 des 5. Bundesbesoldungsänderungsgesetzes Anspruch auf eine Stellenzulage nach Bes. Gr. A 13 - Lehrer/Lehrerinnen - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung:  
500 Lehrer/Lehrerinnen Bes.Gr. A 12

## Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2003	2002
	<b>a) Beamte und Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung</b>		
A 13	Studienrat/Studienrätin z.A. - mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung -	600	600
Zusammen a)		600	600
	<b>b) Sonstige Beamte und Beamtinnen</b>		
	Insgesamt	600	600

**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Leerstellen**

2003	2002	
48	43	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern-
193	158	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben-
425	329	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-
494	524	Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-
19	19	Bes.Gr. A 13 Realschullehrer/Realschullehrerin
110	102	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-
3	5	Bes.Gr. A 10 Fachlehrer/Fachlehrerin -an allgemeinbildenden Schulen-
1.292	1.180	Leerstellen

## Erläuterungen

## Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand

Grund der Ausbringung	Bes. Gr. A 16 (Direktor/ Direktorin)	Bes. Gr. A 15 (Studiendi- rektor (in) Vertreter / Vertreterin)	Bes. Gr. A 15 (Studien- direktor (in) Fachlei- ter (in))	Bes. Gr. A 14 (Ober- studienrat / Oberstudien- rätin)	Bes. Gr. A 13 (Studienrat / Studien- rätin)	2003	2002
Abordnung für Tätigkeit bei anderen Landeseinrichtungen:							
Universitäten, Fachhochschulen	–	–	19	32	14	65	65
Studienkollegs für ausländische Studierende	4	4	15	40	30	93	93
Landesinstitut für Schule	–	–	5	3	–	8	8
Ministerium für Schule, Jugend und Kinder	–	–	4	1	1	6	6
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>43</b>	<b>76</b>	<b>45</b>	<b>172</b>	<b>172</b>
Studienseminare	–	–	348	–	–	348	348
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>391</b>	<b>76</b>	<b>45</b>	<b>520</b>	<b>520</b>

## Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2003	2002
A 16	10	–	–	–	–	–	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -	10	10
A 16	–	1	–	–	–	–	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -	1	1
A 16	–	–	–	–	–	17	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (Altersteilzeit-Freistellungsphase)	17	12
A 16	–	–	–	17	–	–	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (Auslandsschuldienst)	17	17
A 16	–	–	–	–	–	3	- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin - (Deutscher Bundestag)	3	3
A 15	–	–	–	29	–	–	- Studiendirektor/Studiendirektorin - (1 Ersatzschuldienst, 26 Auslandsschuldienst, 2 Entwicklungsländer)	29	29
A 15	–	–	–	–	–	118	- Studiendirektor/Studiendirektorin - (Altersteilzeit-Freistellungsphase)	118	91
A 15	–	–	–	–	–	1	- Studiendirektor/Studiendirektorin - (Landtag NRW)	1	1
A 15	28	17	–	–	–	–	- Studiendirektor/Studiendirektorin -	45	37
A 14	–	–	–	62	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrätin - (58 Auslandsschuldienst, 3 Entwicklungsländer, 1 deutsch-türkisches Kulturabkommen)	62	62
A 14	–	–	–	–	–	191	- Oberstudienrat/Oberstudienrätin - (Altersteilzeit-Freistellungsphase)	191	97
A 14	–	–	–	–	–	6	- Oberstudienrat/Oberstudienrätin (2 Deutscher Bundestag, 4 Landtag NRW)	6	6
A 14	–	–	–	–	–	2	- Oberstudienrat/Oberstudienrätin - (1 Deutsches Institut für Fernstudien, 1 Bertelsmannstiftung)	2	2
A 14	100	44	20	–	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrätin -	164	162





## Erläuterungen

## Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2003	2002
A 13	–	–	–	35	–	–	- Studienrat/Studienrätin - (31 Auslandsschuldienst, 3 Ent- wicklungsländer, 1 deutsch- türkisches Kulturabkommen)	35	35
A 13	–	–	–	–	–	7	- Studienrat/Studienrätin - (1 Deutsches Institut für Fernstu- dien, 2 Deutscher Bundestag, 3 Landtag NRW, 1 Ausstellungs- leitung Hydrogenium)	7	7
A 13	–	–	–	–	–	30	- Studienrat/Studienrätin - (Altersteilzeit-Freistellungsphase)	30	11
A 13	300	50	72	–	–	–	- Studienrat/Studienrätin -	422	471
A 13 g.D.	10	7	2	–	–	–	- Realschullehrer/Realschul- lehrerin	19	19
A 12	–	–	–	–	–	8	- Lehrer/Lehrerin - (Altersteilzeit-Freistellungsphase)	8	3
A 12	85	4	13	–	–	–	- Lehrer/Lehrerin -	102	99
A 10	1	–	–	–	–	–	- Fachlehrer-Fachlehrerin -	1	5
A 10	–	–	–	–	–	2	- Fachlehrer/Fachlehrerin - (Altersteilzeit-Freistellungsphase)	2	–
Zusammen	534	123	107	143	–	385		1292	1180

## Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Leerstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Altersteilzeit-Freistellungsphase	5	–
A 15	§ 85 a LBG	8	–
A 15	Altersteilzeit-Freistellungsphase	27	–
A 14	Altersteilzeit-Freistellungsphase	94	–
A 14	§ 78 b Abs. 4 LBG Sabbatjahr	2	–
A 13	Altersteilzeit-Freistellungsphase	19	–
A 13	§ 85 a LBG	–	53
A 13	§ 78 b Abs. 4 LBG Sabbatjahr	4	–
A 12	Erziehungsurlaub	3	–
A 12	Altersteilzeit-Freistellungsphase	5	4
A 10	§ 85 a LBG	–	–
A 10	Altersteilzeit-Freistellungsphase	2	–
	Zusammen	169	57

Für 187 (198,7 Stellen) nach § 78 e LBG beurlaubte Lehrer/Lehrerinnen (6-Jahresurlaub im Schulbereich) sind keine Leerstellen ausgebracht.

**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
425 01 117	Vergütungen der Angestellten.....		—	—	—	81 036
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)</b>						
685 10 117	Zuschüsse gem. § 4 Schulfinanzgesetz und vertragliche Zuschüsse.....		15 392 100	14 862 500	+529 600	16 975
685 30 117	Zuschüsse für die vom Staat und anderen gemeinsam zu unterhaltenden öffentlichen Gymnasien.....		4 159 900	4 185 200	-25 300	4 090

---

 Erläuterungen
 

---

**Zu Titel 685 10:**

Die Mittel sind vorgesehen für die stiftischen Gymnasien in Bielefeld (Bethel), Düren und Gütersloh. Ab dem Jahr 2002 werden auch für das Stiftische Gymnasium Düren, entsprechend der bisherigen Praxis beim Stiftischen Gymnasium Gütersloh, die Mittel für die Bauunterhaltung mitveranschlagt. Mehr für Nachzahlungen aus den Vorjahren (Stift. Gymnasium Bethel) sowie im Hinblick auf zu erwartende Kostensteigerungen.

**Veranschlagt sind:**

Für das stiftische Gymnasium in	Zuschüsse gem.§ 4 Sch FG (EUR)	Vertragliche Zuschüsse (EUR)	Zusammen (EUR)
Bethel	4.387.000	336.600	4.723.600
Düren	4.295.000	788.500	5.083.500
Gütersloh	5.156.000	429.000	5.585.000
	13.838.000	1.554.100	15.392.100

**Zu Titel 685 30:**

Veranschlagt für das Stiftische Gymnasium Keppel des Staatsnebenfonds "Damenstift zu Keppel" (vgl. Beilage 3), für das das Land den Fehlbetrag übernimmt.

**Übersicht über den (vorläufigen) Wirtschaftsplan des Stiftischen Gymnasiums Keppel**

	2003 EUR	2002 EUR
<b>Ausgaben</b>		
1. Personalausgaben	3.768.100	3.764.600
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	310.800	321.200
3. Schuldendienst	–	–
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	105.800	118.100
5. Ausgaben für Investitionen	9.200	15.300
6. Besondere Finanzierungsausgaben	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>4.193.900</b>	<b>4.219.200</b>
<b>Finanzierung der Ausgaben</b>		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	34.000	34.000
2. Zuwendungen vom Bund	–	–
3. Zuwendungen von anderen Ländern	–	–
4. Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–
5. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	–	–
6. Zuwendungen des Landes	4.159.900	4.185.200
<b>Zusammen</b>	<b>4.193.900</b>	<b>4.219.200</b>
<b>Stellenübersicht</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
1. Beamte	39	39
2. Angestellte	3	3
3. Arbeiter	4	4
<b>Zusammen</b>	<b>46</b>	<b>46</b>

**Kapitel 05 340**  
**Öffentliche Gymnasien**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2003 EUR	Ansatz 2002 EUR	mehr (+) weniger (-) 2003 EUR	IST 2001 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
<b>Ausgaben für Investitionen</b>					
893 30 117	Zuschuss für die Erneuerung der naturwissenschaftlichen Fachräume des Stiftischen Gymnasiums Keppel . .	—	—	—	460
893 40 117	Zuschuss für die Erneuerung der Heizungsanlage im Stifthsauptgebäude, Gymnasium und Tagungshaus . . . Verpflichtungsermächtigung: 170 000 EUR.	100 000	—	+100 000	—
893 50 117	Zuschuss zum Um- und Erweiterungsbau des öffentlichen Stiftischen Gymnasiums Bethel . . . . .	—	383 500	-383 500	176
Gesamtausgaben Kapitel 05 340 . . . . .		1 177 122 200	1 317 028 800	-139 906 600	1 288 929
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 05 340 . . . . .		170 000	—	+170 000	

## Erläuterungen

**Zu Titel 893 30:**

Zur Erfassung des Rechnungsergebnisses.

**Zu Titel 893 40:**

Gesamtkosten lt. Kostenschätzung: . . . . .	450 000 EUR
Davon:	
Anteil Gymnasium. . . . .	270 000 EUR
Davon veranschlagt im Haushalt 2003: . . . . .	<u>100 000 EUR</u>
Blieben vorbehalten insgesamt: . . . . .	170 000 EUR

**Zu Titel 893 50:**

Zur Erfassung des Rechnungsergebnisses.